

Stefan Glas/Rock-Hard

Note8.0

---

Stellen wir uns mal das (durchaus nicht utopische) Szenario vor, die Suche nach einem Queensryche-Thronfolger stünde an, weil die Amis sich nach ihrem letzten Fehltritt endgültig aus dem Orbit geschossen hätten. Dann könnten CROSSROADS EDGE bedenkenlos ihre Bewerbung einreichen, denn die ehemaligen Seattle-Kings stellen unüberhörbar einen großen Einfluß für CROSSROADS EDGE dar. Folglich prägen schöne Refrains, intelligente Instrumentierung, große Harmonien und subtile Melodien das Bild auf "When Love Goes Blind". Zudem haben CROSSROADS EDGE mit Ed Manassian einen großartigen Sänger in ihren Reihen, der es versteht, mit seiner Stimme die Songs souverän zu führen und den Hörer permanent bei der Stange zu halten. Aufgenommen im Roko-Studio, wo beispielsweise auch die Alben von Vanden Plas und Superior entstanden, hat man auch die soundtechnische Seite problemlos gemeistert, so daß "When Love Goes Blind" einen Gewinn für das heimische Regal darstellt